



Kommunikation Standort China

Johanna Barth
Telefon: +86 10 6531-3962
E-Mail: johanna.barth@audi.com.cn
www.audi-mediacyenter.com

Kommunikation Standorte

Andrea Seltmann
Telefon: +49 841 89-55550
E-Mail: andrea.seltmann@audi.de

März 2019

PRESSE- BASISINFORMATION

Audi am Standort China

▶ Der Standort China	2
▶ Der Standort in Kürze	2
▶ Wichtige Eckpfeiler	3
▶ Engagement von Audi in China	7
▶ Geschichte des Audi Engagements in China	9
▶ Zahlen und Fakten	11
▶ Verbrauchsangaben der genannten und verfügbaren Modelle*	12



► **Der Standort China**

Audi ist seit 1988 in China aktiv und führt seitdem das Premiumsegment des Landes an. Die AUDI AG ist in China mit einem Joint Venture und einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft, Audi China in Peking, vertreten. Das Audi Joint Venture FAW-Volkswagen produziert im nordostchinesischen Changchun die Modelle Audi A4 L*, Audi A6 L*, Audi A6 L e-tron* und Audi Q5 L*. Im südchinesischen Werk in Foshan fertigt das Joint Venture den Audi A3 Sportback*, die Audi A3 Limousine* und den Audi Q2 L*. Seit Januar 2019 wird der Audi Q3* im neuen FAW-VW Werk im nordchinesischen Tianjin gebaut. Der Audi A6 L, Audi A4 L, Audi Q5 L und Audi Q2 L wurden speziell für China mit verlängertem Radstand entwickelt. 2019 fährt in China mit dem vollelektrifizierten Audi Q2 L e-tron* ein weiteres lokalisiertes Modell vom Band.

2018 steigerte die Marke mit den Vier Ringen ihren Absatz in China plus Hongkong um 10,9 Prozent auf 663.049 Fahrzeuge. Mit dem neuen Rekord wurde Audi wieder zur meistverkauften Premiummarke in China.

► **Der Standort in Kürze**

Audi China

Audi China wurde 2009 als hundertprozentige Tochtergesellschaft der AUDI AG in Peking gegründet. Das Unternehmen hat rund 600 Mitarbeiter und koordiniert die Geschäftskooperation zwischen AUDI AG, der FAW Group und dem Joint Venture FAW-Volkswagen. Geschäftsführer von Audi China ist Thomas Owsianski.

Zu den Geschäftsbereichen der Audi China zählen unter anderem Audi China R&D, Brand Management und Sales & Marketing, Unternehmensstrategie und Planung, Audi China Purchasing sowie Qualität/Technische Dienstleistungen. Die Abteilungen Brand Management und Sales & Marketing verantworten die Audi Marken- und Verkaufsstrategie in China. Der Fokus liegt dabei beim Ausbau des Digital Business und des Mobilitäts- und Produktangebots. Außerdem unterstützen sie das operative Sales & Marketing Geschäft und die Händlernetzentwicklung des Joint Ventures.

Des Weiteren organisiert Audi Sport customer racing Asia seit 2012 den Audi Sport R8 LMS Cup. Es ist der einzige Markencup weltweit, in dem Kunden GT3 Rennautos fahren können. Weitere Aktivitäten von Audi Sport customer racing Asia umfassen die Betreuung des Audi Kundensportprogramms in Asien und den Verkauf von Rennautos und Ersatzteilen. Dazu gehört



die technische Unterstützung der Audi-Teams in den führenden Rennserien und Events der Region. Für die Kommunikation der umfassenden Aktivitäten hat Audi Sport customer racing die größte Motorsport-Marken-Kommunikationsplattform in Asien aufgebaut: Per TV-Highlights-Shows und Online-Live-Übertragung können die Fans die R8 LMS Cup Rennen intensiv miterleben. Über eine Million Menschen folgen dem Audi R8 LMS Cup auf den Social-Media-Kanälen.

Wachstumsträger

Getragen wird das Wachstum von den lokal produzierten Modellen mit 602.091 Auslieferungen. 2018 registrierten die Vier Ringe vor allem bei den lokal gefertigten Premiummodellen Audi A4 L (+42,6% auf 163.279 Autos) und Audi A3 (+12,7% auf 91.173 Autos) eine stark ansteigende Nachfrage. Mit der Neuauflage des Oberklasse-Flaggschiffs Audi A8 L verkaufte das Unternehmen 2018 mehr als 10.000 Einheiten (+4,0%). Seit Oktober 2018 ergänzt außerdem eine china-spezifische Langversion des Audi Q2 das lokale Portfolio; sie richtet sich besonders an junge Kunden. Mit dem Audi A3 Sportback*, der Audi A3 Limousine* und dem Audi Q3* führt die Marke mit den Vier Ringen das Wachstumssegment der Premium-Kompaktwagen an.

Der Gesamt-Pkw-Markt Chinas ist der größte weltweit. 2018 lagen die Auslieferungen bei 23.71 Millionen Einheiten (Quelle: CAAM).

Audi und FAW intensivieren ihre Partnerschaft mit einem langfristigen Geschäftsplan. Dieser Plan sieht vor, das lokal produzierte Audi Produktangebot bis 2022 um vier Modelle auf zwölf zu ergänzen. Mit dem Audi Q2 L e-tron und dem Audi e-tron, die 2019 bzw. 2020 lokal produziert werden, lokalisiert Audi die ersten vollelektrischen Fahrzeuge in China. Der Audi Q2 L e-tron ist speziell auf die Anforderungen des chinesischen Marktes zugeschnitten. Audi und FAW planen die Gründung eines gemeinsamen Unternehmens, das sich mit Mobilität und digitalen Diensten befassen soll.

► Wichtige Eckpfeiler

Produktion

Die Automobilproduktion im Joint Venture in Changchun umfasst die vier wesentlichen Bereiche der Pkw-Fertigung: Presswerk, Karosseriebau, Lackiererei und Montage. Aktuell produziert das Werk die Modelle Audi A4 L, Audi A6 L, Audi A6 L e-tron und Audi Q5 L. Die Fertigung im Joint Venture erfüllt die Standards der AUDI AG für alle globalen Werke des Unternehmens. Bereits Ende der 1990er Jahre hatte Audi modernste Automobil- und Fertigungstechnologien – wie Laserschweißen und Wachsfluten – nach China gebracht. 2012 hat Audi mit dem neuen Audi A6 L als erster Hersteller Leichtbaukomponenten in die lokale Fertigung in China integriert.



Das Ende 2013 fertig gestellte FAW-Volkswagen Werk im südchinesischen Foshan fertigt den Audi A3 Sportback, die Audi A3 Limousine und den Audi Q2 L, basierend auf der MQB-Plattform. Der für 2019 geplante Audi Q2 L e-tron wird ebenfalls in Foshan vom Band fahren. Seit Januar 2019 wird der Audi Q3 im neuen FAW-VW Werk in Tianjin gebaut.

Die flexible Werkstruktur erlaubt den weiteren schrittweisen Ausbau der Kapazitäten. Audi hat in China eine Produktionskapazität von über 600.000 Fahrzeugen. In den nächsten Jahren kann die Kapazität mit dem Partner FAW-Volkswagen je nach Marktnachfrage flexibel auf über 700.000 Einheiten erhöht werden.

Seit 2016 liefert das Audi Getriebewerk bei Volkswagen Automatic Transmission Tianjin (ATJ) hocheffiziente 7-Gang S tronic Getriebe für die lokal produzierten Audi Modelle Audi A4 L, Audi A6 L und Audi Q5 L. Audi kann in diesem Werk mehr als 390.000 Getriebe jährlich herstellen.

Audi Vertrieb und Marketing

Der Audi Vertrieb erfolgt in China über ein exklusives Händlernetz. Der von der Audi Sales Division (ASD) bei FAW-Volkswagen gesteuerte Vertrieb umfasst mehr als 520 4S Händler in über 200 Städten.

Neben den lokal produzierten Modellen Audi A6 L, Audi A6 L e-tron, Audi A4 L, Audi Q3, Audi Q5 L, Audi A3 Sportback, Audi A3 Limousine und Audi Q2 L sind in China 30 weitere Modelle als Importautos erhältlich.

Bei der Kundenzufriedenheit setzt Audi als Premiummarktführer weiterhin Standards und überzeugte zum wiederholten Mal bei der J.D. Power Customer Service Index (CSI)-Studie als beste Premiummarke. Auch die J.D. Power Studie „Sales Satisfaction Index (SSI)“ bestätigte Audi 2018 zum neunten Mal in Folge als Testsieger.

Wie in den vergangenen Jahren, hat Audi auch in 2018 enorme Anstrengungen in Training und Qualifizierung unternommen, um die hohe Beratungs- und Servicequalität eines Premiumherstellers vor Kunde zu garantieren. Insgesamt durchliefen mehr als 20.000 Mitarbeiter im Handel das klassische Face-to-Face Training. Darüber hinaus bietet Audi den Mitarbeitern der chinesischen Händler Zugriff auf eine innovative und jederzeit verfügbare e-learning Plattform auf WeChat und auf spezielle Training-APPs. Live-Übertragungen der



Trainingsessions über Wechat erhöhen die Effizienz der Schulungsmaßnahmen und die Teilnehmerrate. In Peking und im westchinesischen Chengdu betreibt die Audi Sales Division die zwei größten Audi Trainingszentren weltweit. Seit 2019 bietet das Audi Retail Consulting (ARC) Team und die Audi Sales Division dem chinesischen Händlernetzwerk ein gezieltes Coachingprogramm in der Ergebnis- und Kompetenzentwicklung an. Das Programm dient der Förderung der individuellen und nachhaltigen Entfaltung der Audi-Händler.

Seit 2017 bietet Audi den Mobilitätsservice Audi on demand+ an, bei dem man Modelle aus einer breiten Palette auswählen und selber fahren kann. Der Service ist derzeit in Peking und Sanya buchbar. Auch im Bereich Shared Mobility werden Audi Services in Kooperation mit chinesischen Partnern angeboten: Mit Shouqiyueche startete Audi 2018 einen Premium Ride Hailing Service. Der Chauffeurdienst wird derzeit in Xi'an und Chengdu angeboten, weitere Standorte sollen im Laufe des Jahres 2019 folgen. Die Buchung ist über WeChat möglich.

Forschung und Entwicklung

Audi China R&D wurde im Jahr 2013 als Teil von Audi China gegründet. Das Entwicklungszentrum in Chinas Hauptstadt ist Teil der globalen Technischen Entwicklung der AUDI AG. Die Ingenieur-Teams arbeiten in enger Abstimmung mit den Kunden in Asien an regionalen Produktanpassungen. Die Produkte werden anschließend vor Ort im Markt getestet. So werden zum Beispiel im Batterie-Testlabor extreme Temperaturen von minus 40 bis zu plus 120 Grad Celsius und eine relative Luftfeuchtigkeit von bis zu 95 Prozent simuliert. Unter anderem wird hier die Batterie des Audi e-tron für chinaspezifische Anforderungen erprobt.

Zudem stellen die R&D Mitarbeiter sicher, dass Innovationen und Trends aus Asien in die Konzeptphase künftiger Produkte der AUDI AG einfließen. Audi China R&D beheimatet alle Bereiche der globalen Technischen Entwicklung der AUDI AG. Das Entwicklungszentrum befindet sich im Audi China Gebäude im Pekinger Künstlerviertel 798. Designer bei Audi China R&D erstellen chinaspezifische Designs und Konzepte und arbeiten eng mit der Zentrale in Ingolstadt zusammen.

Außerdem arbeiten die Ingenieure des Audi China R&D an der chinaspezifischen Entwicklung des automatisierten Fahrens, um diese Technologie den Kundenbedürfnissen und der örtlichen Verkehrssituation anzupassen. In Beijing und im ostchinesischen Wuxi erhielt Audi China 2018 zwei Testlizenzen für die Erprobung des autonomen Fahrens auf öffentlichen Straßen. Während der ersten Consumer Electronics Show Asia (CES) 2015 in Shanghai demonstrierte Audi bereits



in der chinesischen Metropole als erster Premiumhersteller den Staupiloten im täglichen Straßenverkehr.

2018 erweiterte Audi sein Engagement im Bereich der Erprobung von Vehicle-to-X Funktionen. In Wuxi, der Modellstadt für Verkehrsvernetzung im Südosten Chinas, demonstrierte Audi im Rahmen der „World Internet of Things Exposition“ zum zweiten Mal (seit 2017) in einem Vorentwicklungsprojekt das intelligent vernetzte Fahren. In mehreren Anwendungsbeispielen optimiert ein auf der neuesten Mobilfunkgeneration LTE-V2X basierender Informationsaustausch zwischen Autos, Infrastruktur und Fußgänger sowohl Sicherheit als auch Fahrkomfort und Verkehrsfluss. Audi testete ebenso erfolgreich Vehicle-to-X Funktionen und autonomes Fahren auf einer abgesperrten Strecke eines neu gebauten, smarten Highways in Beijing.

Audi China R&D arbeitet mit starken lokalen Partnern zusammen. So wurden Absichtserklärungen mit Alibaba, Baidu und Tencent unterzeichnet, um die Zusammenarbeit in den Bereichen Datenanalyse, Aufbau einer Internet-Fahrzeug-Plattform und intelligenter urbaner Verkehr zu stärken. Die strategische Partnerschaft mit Baidu integriert die beliebten CarLife-Services der chinesischen Internetfirma ins Auto. Gemeinsam mit Tencent entwickelte Audi die Integration von Tencent MyCar Diensten in Audi-Modellen, beispielsweise das Teilen des Standorts. In Zusammenarbeit mit der Tochtergesellschaft von Alibaba, AutoNavi, hat die Marke mit den Vier Ringen als erster Premiumhersteller in China hochauflösende 3D-Karten auf den Markt gebracht. Im Bereich Datenkommunikation kooperiert Audi mit dem Telekommunikation-Ausrüster Huawei, sowie den Mobilfunkanbietern China Mobile und China Unicom. Darüber hinaus arbeiten Audi-Ingenieure zusammen mit lokalen Firmen an der Entwicklung von Lithium Ionen Zellen und Module für den chinesischen Markt.

Bereits seit 2008 entwickeln Audi-Ingenieure in Peking Infotainment-Lösungen für Automobilkunden in China, Japan und Korea, darunter ein Touchpad zur Eingabe handgeschriebener asiatischer Schriftzeichen für das Navigationssystem.

Zusammen mit dem chinesischen Partner FAW ist Audi bereits seit 30 Jahren in der lokalen Automobilentwicklung in China aktiv. Dazu zählen landesspezifische Erprobungen zum Beispiel auf Basis lokaler geografischer Anforderungen wie Wüstenbeständigkeit. Auch an der Vorqualifizierung und Prüfung von lokalen Kaufteilen ist das Joint Venture beteiligt.

In enger Kooperation mit dem Partner FAW wurden zudem spezielle Langversionen für den chinesischen Markt (Audi A6 L, Audi A4 L, Audi Q5 L, Audi Q2 L) konzipiert. Der zusätzliche Raumkomfort im Fond zielt auf die Vorlieben chinesischer Kunden. Audi war der



erste Premiumhersteller, der eine Langversion speziell für den chinesischen Markt im Angebot hatte. Der Audi A6 L e-tron mit langem Radstand ist der erste lokal produzierte Audi Plug-in-Hybrid. 2019 startet die Serienfertigung des vollelektrischen und speziell auf die chinesischen Kundenbedürfnisse zugeschnittenen Audi Q2 L e-tron. Ab 2020 plant Audi, den Audi e-tron ebenfalls in China zu produzieren.

Das Audi China R&D wird in den kommenden Jahren die Teamstärke auf knapp 700 Mitarbeiter fast verdreifachen und die Zahl der Kompetenzfelder erweitern. In ausgewählten Leuchtturmprojekten, wie dem Center of Excellence für Hochvoltbatterien, übernimmt das Audi China R&D die Entwicklungs- und Freigabeverantwortung für maßgeschneiderte China-Lösungen.

► **Engagement von Audi in China**

Umweltschutz

Die AUDI AG will Ökonomie und Ökologie miteinander in Einklang bringen. Sie kommuniziert den betrieblichen Umweltschutz offen und bindet alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein. So setzt das Unternehmen seine umweltpolitischen Ziele nachhaltig um. Zu diesem Zweck nutzte Audi in den vergangenen Jahren intensiv das Audi Produktionssystem (APS), um die zahlreichen Umweltaspekte sowie die Audi Umweltpolitik auf allen Ebenen zu leben. Im Rahmen des APS gelten für die Fertigung in Changchun und Foshan die Umweltstandards von Audi.

Am Standort in Changchun wurde 2018 die neue Q-Fabrik in Betrieb genommen. Diese ist mit modernsten Technologien ausgestattet. Unter anderem wird in der Lackiererei das Trockenabscheideverfahren EcoDryScrubber angewendet. Auch bei den Bestandsgebäuden ist in die Ressourcenschonung investiert worden. So wurde zum Beispiel in der bestehenden Lackiererei die Restwärme genutzt - durch den Einsatz eines neuen Trockners wird eine Wärmemenge von 18.000 Gigajoule eingespart. Zudem wird die herkömmliche Beleuchtung in der Produktion schrittweise durch LED ersetzt. An 15 Gebäuden hat Audi umfangreiche Wärmedämmmaßnahmen durchgeführt. Zusätzlich sind Schleusen an den Toren errichtet und Schnelllaufstore eingebaut, damit die Wärme im Gebäude bleibt und damit die Umwelt zu schonen. Durch diese Maßnahmen werden am Standort Changchun jährlich circa 100.000 Tonnen CO₂ eingespart.



Die Fabrik in Foshan wurde nach ökologischen Gesichtspunkten gebaut, Beispiele sind die Wärme-Rückgewinnung, der Betriebswasser-Kreislauf und das ganzheitliches Recycling. Die Bewässerung der Grünflächen erfolgt mit eigens aufbereitetem Recyclingwasser aus einer Reverse Osmose Anlage. 2015 wurde eine 10-Megawatt-Solaranlage auf den Hallendächern installiert. Seit der Inbetriebnahme können damit jährlich fünf Prozent des Strombedarfs des Werks gedeckt werden.

Seit 2017 wird in der Lackiererei das hochmoderne Lackabscheideverfahren E-Cube angewandt. Somit wird der Energiebedarf und Wasserverbrauch gegenüber konventionellen Lackabscheideverfahren deutlich reduziert. Im Presswerk in Foshan kommen die modernsten elektrisch betriebenen Servo-Pressen zum Einsatz, dabei werden der Öl-Verbrauch und der Maschinenverschleiß verringert. Durch diese und weitere Maßnahmen können in Foshan jährlich bis zu 300.000 Tonnen CO2 eingespart werden.

Zudem stand für FAW –Volkswagen 2018 die Abfallwirtschaft im Fokus. FAW-VW hat mit seinen Lieferanten Konzepte zur Abfallbehandlung erarbeitet und umgesetzt. Dabei wurden unter anderem Abfälle mit einem hohen Heizwert in Biokraftstoffe umgewandelt. Im Vergleich zu 2017 ist der Anteil der nicht-recyclebaren Abfällen um 6.000 Tonnen (21 Prozent) gesunken.

Soziales Engagement

Audi engagiert sich in China mit zahlreichen Initiativen im Bereich von Kultur und Sport. Das Unternehmen sponsert vier chinesische Olympia Wintersport-Nationalteams (Eisschnelllauf, Shorttrack, Snowboard-Halfpipe und Freestyle-Skiing). Audi unterstützt zudem seit vierzehn Jahren das Beijing Music Festival und fördert auch andere Kulturprojekte, wie zum Beispiel die Salzburger Festspiele in China. Seit 2016 sponsert Audi das FC Ingolstadt Soccer Camp in China, als Beitrag zur sportlichen Förderung von Kindern von Mitarbeitern, engagierten Schülern aus Beijing und Kindern aus sozial benachteiligten Familien.

Seit über sechs Jahren engagiert sich Audi bei der medizinischen Versorgung von Waisenkindern: Zusammen mit der Aiyou Charitable Foundation betreibt Audi das Aiyou FAW-VW Audi Shanghai Babies' Home. Bis Ende 2018 wurden über 1460 Waisenkinder mit Gesundheitsproblemen aufgenommen, von denen 1405 inzwischen wieder wohlauf sind. 2018 hat Audi in China drei CSR Preise gewonnen:

- 2018 Social Responsibility Public Welfare Award von Xinhua Net
- 2018 Top 10 Public Welfare Enterprise Award von ifeng.com
- 2018 China Public Welfare Enterprise Award von Jiemian



► **Geschichte des Audi Engagements in China**

- 1988 Am 13. August unterzeichnen die AUDI AG und First Automotive Works (FAW) die Verträge zur Lizenzfertigung des Audi 100 in Changchun
Beginn der Montage des Audi 100 aus importierten Teilesätzen im FAW-Werk und des Aufbaus eines Kundendienstes
- 1995 Audi wird zehnpromzentiger Anteilseigner am 1991 gegründeten Joint-Venture FAW-Volkswagen.
Volkswagen hält 30 Prozent, FAW 60 Prozent.
- 1996 Produktionsstart des Audi 200 (ein überarbeiteter Audi 100 mit V6-Motor) im Joint-Venture
- 1999 Produktionsstart des Audi A6 in China. Das speziell für China entwickelte Modell hat einen verlängerten Radstand.
- 2003 Markteinführung des in Changchun produzierten Audi A4.
- 2005 Markteintritt der nächsten Audi A6-Generation. Die in China gefertigte Langversion erhält den neuen Namen Audi A6 L.
- 2006 Gründung der Audi Sales Division (ASD) als eigenständige Marketing- und Vertriebsabteilung im Joint Venture FAW-Volkswagen.
- 2009 Markteinführung des Audi A4 L, der ersten Langversion eines Premium-Automobils der oberen Mittelklasse.
Gründung von Audi China als hundertprozentige Tochter der AUDI AG in Peking.
- 2010 Marktstart für den in Changchun produzierten Audi Q5.
Im Oktober feiern Audi und FAW die Auslieferung des millionsten Audi in China.
- 2012 Markteinführung des neuen Audi A6 L.
- 2013 Eröffnung Audi City Beijing und Audi China R&D.
Markteinführung des in Changchun produzierten Audi Q3.
25 Jahre Audi in China.
Auslieferung des zweimillionsten Audi in China.
- 2014 Markteinführung der in Foshan produzierten Modelle Audi A3 Sportback und der Audi A3 Limousine.
- 2015 Auslieferung des dreimillionsten Audi in China
Mit dem importierten Audi A3 e-tron startet die e-tron Ära in China
Audi Keynote auf der ersten CES Asia in Shanghai
- 2016 Markteinführung des neuen Audi A4 L.



1. Markengipfel China in Shanghai

Beginn der Produktion des ersten lokal produzierten PHEV-Modells, des

Audi A6L e-tron

Einweihung des ersten lokalen Audi Getriebewerks in Tianjin

2017 Markteinführung des Audi Q7 e-tron (Import)

Launch von Audi on demand+ in Beijing

2018 Erhalt von zwei Testlizenzen für Level 4 hochautomatisiertes Fahren in Wuxi und Beijing

Launch des lokal produzierten Audi Q2 L

Launch des Audi Q5 mit verlängertem Radstand

Weltpremiere des Audi Q8 in Shenzhen

Einweihung der Q-Factory in Changchun



► **Zahlen und Fakten**

AUDI AG

Vorstandsvorsitzender:	Abraham Schot
Aufsichtsratsvorsitzender:	Herbert Diess
Mitarbeiter (AUDI AG):	61.497
Mitarbeiter (Audi-Konzern):	91.674
Auslieferungen an Kunden:	1.812.485 Automobile der Marke Audi
Produktion:	1.871.386 Automobile (inkl. Lamborghini und CKD)

(alle Angaben Stand 31. Dezember 2018)

Audi Produktionsstandort Changchun

Standort:	FAW-Volkswagen Automotive Company Ltd.
Gegründet:	1988
Werkleiter:	Wang Guofu
Werkleiter Audi/Volkswagen:	Jörg Menges
Modelle*:	Audi A4 L, Audi A6 L, Audi A6 L e-tron, Audi Q3, Audi Q5 L, Audi Q5 (bis Ende 2018)
Produktion (2018):	511.177 Automobile

(alle Angaben Stand 31. Dezember 2018)

Audi Produktionsstandort Foshan

Standort:	FAW-Volkswagen Automotive Company Ltd.
Gegründet:	2013
Werkleiter:	Holger Nestler
Modelle*:	Audi A3 Sportback, Audi A3 Limousine, Audi Q2 L
Produktion (2018):	106.647 Automobile

(alle Angaben Stand 31. Dezember 2018)

Audi Produktionsstandort Tianjin (Audi Produktion seit Januar 2019)

Standort:	FAW Volkswagen Automotive Company Ltd.
Gegründet:	2018
Werkleiter:	Bruno Torres
Modelle*:	Audi Q3

(alle Angaben Stand 28. Januar 2018)



► **Verbrauchsangaben der genannten und im Markt verfügbaren Modelle***

Verbrauchsangaben Audi Q2L:

Modell derzeit nicht verfügbar – Stand 14.03.2019

Verbrauchsangaben Audi A3 Sportback:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7-3,9

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 158-103

Verbrauchsangaben Audi A3 Limousine:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,9-3,8

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 158-101

Verbrauchsangaben Audi Q3:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,6-4,7

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 173-123

Verbrauchsangaben Audi A4 L:

Modell derzeit nicht verfügbar – Stand 14.03.2019

Verbrauchsangaben Audi Q5:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,5-5,4

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 172-142

Verbrauchsangaben Audi Q5 L:

Modell derzeit nicht verfügbar – Stand 14.03.2019

Verbrauchsangaben Audi A6 L:

Modell derzeit nicht verfügbar – Stand 14.03.2019

Verbrauchsangaben Audi A6 L e-tron:

Modell derzeit nicht verfügbar – Stand 14.03.2019

*Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen, spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmut-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen (www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.